

Grundschule Istrup und Paradies ohne Zukunft

SPD Mehrheit drückt gegen den Willen vieler Bürger die Schließung durch

Jetzt ist es Fakt. Die Grundschule Istrup wird im Schuljahr 2014/15 auslaufen und die Grundschule Paradies wird ein Jahr später folgen.

Gegen den Willen vieler Bürger, der Freien Wähler und der CDU Blomberg hat die SPD Ratsmehrheit ihre Macht ausgespielt und das Schicksal beider Grundschulen besiegelt.

Ob seitens der Bürgerinitiative jetzt noch eine rechtliche Handhabe gegen diesen Ratsbeschluss möglich ist, ist fraglich. Zu minutiös waren nunmehr die Planungen durch den Bürgermeister, der bei seinem ersten Versuch die GS Istrup zu schließen, vor dem Verwaltungsgericht Minden gescheitert ist.

Vor dem Hintergrund anhaltender Diskussionen zur

Bildungspolitik, den daraus resultierenden Änderungsmaßnahmen, bei der auch die Klassengröße immer wieder genannt wird und dem allgemein immer noch schlechten Abschneiden des aktuellen Bildungssystems im Vergleich zu anderen europäischen Systemen, erscheint die Entscheidung, die GS Istrup und Paradies vorschnell zu schließen, doch sehr fraglich und in seiner Tragweite für zukünftige Kindergenerationen noch nicht absehbar.

Selbst vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen bleibt der Beschluss für die CDU Blomberg und auch für viele Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar.

F.W. Meier
(Fraktionsvorsitzender)



NRW auf dem Holzweg??
auf Seite 3

Einweihung „Feuerwehrhaus Großenmarpe“

auf Seite 5



Ein Tintruper Ziegler berichtet auf Seite 5.



Blombergs Wahrzeichen wird aufpoliert

Das Niederntor wird saniert und für zukünftige Besuchergruppen freigegeben



Lange hat der Prozess gedauert, aber jetzt ist er abgeschlossen. Der Bauausschuss hat sein einstimmiges O.k. zur Sanierung gegeben.

Natürlich wird es kritische Stimmen geben, besonders zum „Brückenbau“. Das gehört zu einem Findungsprozess dazu. Ich selbst stand dem Brückenbau anfangs ebenfalls skeptisch gegenüber. „Passt eine Konstruktion aus Stahl und Glas zu unserem historischen Niederntor?“, waren meine Gedanken. Mittlerweile finde ich es gut. Es macht tatsächlich neugierig auf das, was das Tor noch zu bieten hat.

Die Sanierung soll acht Wochen in Anspruch nehmen, von denen das Tor zwei Wochen gesperrt ist. Der Förderbescheid liegt zwar noch nicht vor, aber aufgrund einer vorzeitigen Genehmigung kann mit den Vorarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden. Neben einer neuen Elektrik werden dann Holzkonstruktionen ausgebessert und sicherheitsrelevante Punkte behoben.

Auf die Umsetzung dürfen wir gespannt sein. Auf meine erste Besichtigung freue ich mich bereits jetzt.

F.-W. Meier

Breitbandausbau für Ortsteile
auf Seite 6

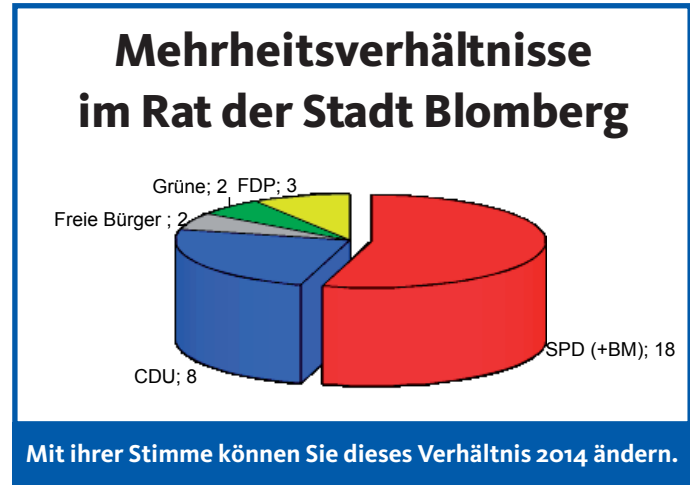
ABS on tour

auf Seite 2

HERBSTLICH SCHÖN ...

... präsentiert sich der Kürbiskopf, der anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Blomberger Wochenmarktes im Rahmen der Kürbisschnittaktion der Deutschen Marktgilde mit Grundschulkindern gestaltet wurde.

BlombergTOP jetzt auch im Netz. Klicken Sie einfach unter: www.cdu-blomberg.de



- ### Bilanz der SPD-Mehrheitsfraktion:
- hoher Schuldenstand des städtischen Haushaltes
 - 2 Grundschulen werden geschlossen
 - Hindenburgplatz gegen den Willen vieler Bürger umbenannt
 - Baubetriebshof am Limit